



# Nicos Weg | B1

Manuskript und Wortschatz

---

## Intro zu B1 | Bei der Arbeit

**Lisa Brunner spricht mit Selmas Vater über seinen neuen Job. Auch er muss noch eine Sprachprüfung ablegen. Darf Selma wieder zu Lisa zum Sprachunterricht kommen?**

### Manuskript

**IBRAHIM:**

Frau Brunner, vielen Dank für Ihre Hilfe!

**LISA:**

Gern. Ich finde, dass Selma erstaunliche **Fortschritte** macht.

**IBRAHIM:**

Sie ist intelligent. Wir sind sehr stolz auf sie.

**LISA:**

Was ist eigentlich mit Ihnen?

**IBRAHIM:**

Mit mir?

**LISA:**

Ja. Sie haben doch einen neuen Job. Gefällt Ihnen die Arbeit?

**IBRAHIM:**

Ach so. Na ja. Der Unterschied zu meiner Arbeit als Arzt ist sehr groß. Aber ich habe Arbeit. Und das ist am wichtigsten.

**LISA:**

Wissen Sie denn schon, wann Ihre Sprachprüfung ist? Die ist schon bald, oder?

**IBRAHIM:**

Ja. In ein paar Wochen. Das Datum aber hab ich jetzt nicht im Kopf.

**LISA:**

Ja, das ist ja auch nicht so wichtig. Sind Sie denn gut vorbereitet?



## Nicos Weg | B1

Manuskript und Wortschatz

---

**IBRAHIM:**

Na ja. Ich habe nur wenig Zeit zum Lernen und ich kenne auch nicht viele Deutsche. Ich spreche die Sprache viel zu selten. Ich kann wirklich nicht sagen, ob ich es schaffe. Aber ich hoffe es.

**LISA:**

Ach Sie sprechen doch schon sehr gut Deutsch! Herr Al-Pascha, ich möchte wissen, ob es möglich ist, dass wir Selmas Sprachunterricht ab jetzt wieder bei mir machen.

**IBRAHIM:**

Es tut mir sehr leid, aber das ist nicht möglich. Selma hat uns **angelogen**. Wir können ihr nicht mehr vertrauen.

**LISA:**

Ja, ich meine nur ... Gibt es nicht irgendeine Lösung? Hier geht es um Selmas Zukunft.

**IBRAHIM:**

Das ist Sache der Familie.

**LISA:**

Okay.



# Nicos Weg | B1

Manuskript und Wortschatz

---

## Wortschatz (aus Manuskript und Lektion)

**etwas akzeptieren** – zu etwas „ja“ sagen; etwas so annehmen, wie es ist

**angestellt** – so, dass man bei der Firma, für die man arbeitet, einen festen Arbeitsvertrag hat

**jemanden an|lügen** – jemandem etwas sagen, das nicht wahr ist

**Arbeitgeber, -/Arbeitgeberin, -nen** – hier: eine Person, die Menschen einen Arbeitsvertrag und eine Arbeit gibt

**Arbeitnehmer, -/Arbeitnehmerin, -nen** – jemand, der in einer Firma/bei einem Unternehmen arbeitet

**Arbeitsbedingung, -en** (f., meist im Plural) – hier: etwas, das in einem Arbeitsvertrag steht (z. B. die Bezahlung; die Arbeitszeit)

**Arbeitsvertrag, -verträge** (m.) – der Vertrag, den man unterschreibt, wenn man in einer Firma oder Ähnlichem arbeiten möchte

**Arbeitszeit, -en** (f.) – die Zahl der Stunden, die jemand pro Woche oder Monat arbeiten muss

**zu etwas bei|tragen** – als einer von vielen selbst etwas machen, damit etwas besser wird

**Beschäftigte, -n** (m./f.) – jemand, der z. B. in einer Firma arbeitet

**etwas erfahren** – etwas jetzt wissen, was man vorher nicht gewusst hat

**Fortschritt, -e** (m.) – hier: die Tatsache, dass man z. B. eine Sprache immer besser sprechen kann

**Freund, -e/Freundin, -nen** – hier: jemand, den man liebt, mit dem man aber nicht verheiratet ist

**sich zu Hause fühlen** – ein sehr gutes Gefühl haben; sich an einem Ort oder bei einer Person so gut fühlen, als wäre man in seiner eigenen Wohnung



## Nicos Weg | B1

Manuskript und Wortschatz

---

**Gewerkschaft, -en** (f.) – eine Organisation, die etwas für die Rechte der Arbeitnehmer macht

**etwas/jemanden ignorieren** – so tun, als ob etwas/jemand nicht da ist

**Schichtdienst, -e** (m.) – die Arbeitszeit, die in einer Firma oder Ähnlichem so geteilt ist, dass manche Mitarbeiter z. B. sehr früh am Morgen und andere in der Nacht arbeiten müssen

**Strafe, -n** (f.) – etwas, das jemand machen muss (z. B. Geld bezahlen; ins Gefängnis gehen), wenn er etwas Schlechtes gemacht hat; hier: etwas, das z. B. Eltern ihren Kindern befehlen, wenn sie etwas gemacht haben, das sie nicht durften

**unterschiedlich** – nicht gleich; verschieden

**Vollzeit** (f., nur Singular) – die Tatsache, dass man mindestens 35 bis 42 Stunden in der Woche arbeitet

**zurecht|kommen** – hier: etwas ohne Probleme schaffen